

# Mitglieder des AKA in niedersächsischen Jugendhilfeeinrichtungen



reisende werkschule scholen e.V.  
Hauptstraße 21, 27251 Scholen  
Evelyn Seyfried, Alfred Lessing  
Telefon 04245 / 717  
E-Mail [info@rws-ergaenzungsschule.de](mailto:info@rws-ergaenzungsschule.de)  
Internet [www.rws-ergaenzungsschule.de](http://www.rws-ergaenzungsschule.de)



Wellenbrecher e.V.  
Sofienstraße 4, 44579 Castrop Rauxel  
Michael Karkuth  
Telefon 02305 / 698623-0  
E-Mail [karkuth@wellenbrecher.de](mailto:karkuth@wellenbrecher.de)  
Internet [www.wellenbrecher.de](http://www.wellenbrecher.de)



VRH Celle gGmbH

VRH Celle gGmbH  
Anderthenhäusern 29, 29225 Celle  
Andreas Mehls, Jan Berends  
Telefon 05141 / 9491-0  
E-Mail [info@vrh-celle.de](mailto:info@vrh-celle.de)  
Internet [www.vrh-celle.de](http://www.vrh-celle.de)

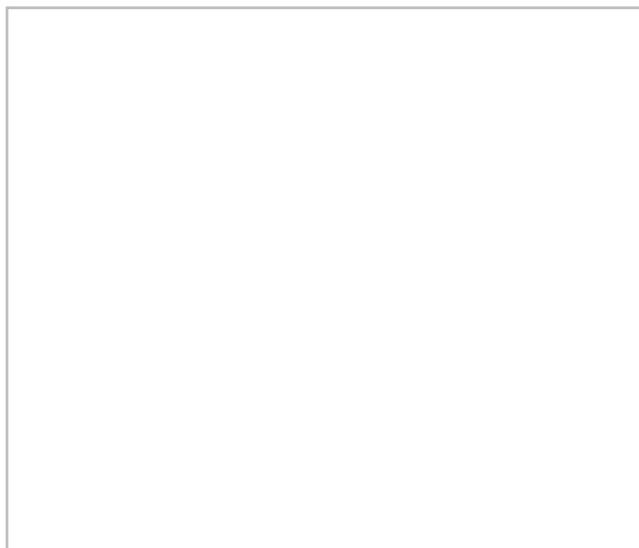


Gemeinnützige Jugendhilfe Sirius GmbH  
Hauptstraße 36, 27308 Kirchlinteln  
Jens Dreger  
Telefon 04236 / 9435930  
E-Mail [j.dreger@sirius-jugendhilfe.de](mailto:j.dreger@sirius-jugendhilfe.de)  
Internet [www.sirius-jugendhilfe.de](http://www.sirius-jugendhilfe.de)



Jugendhilfeverbund Sonnenland GmbH  
Südholter Straße 8, 26655 Westerstede  
Mario Bornhalm, Thorsten Dziadek  
Telefon 04488 / 859731  
E-Mail [info@jhv-sonnenland.de](mailto:info@jhv-sonnenland.de)  
Internet [www.jhv-sonnenland.de](http://www.jhv-sonnenland.de)

Diese Information wurde überreicht durch:



Neukirchener Erziehungsverein  
Individualpädagogik | Regionalbüro Niedersachsen  
Lindenkamp 1/3, 31199 Barrienrode  
Dietmar Glöge, Armin Sievert  
Telefon 05121 / 2040053  
E-Mail [info@neukirchener.de](mailto:info@neukirchener.de)  
Internet [www.neukirchener.de](http://www.neukirchener.de)



PROJEKT HUSKY – Individualpädagogik  
Auf der Bult 17, 31683 Obernkirchen  
Eva Felka, Volker Harre  
Telefon 05724 / 6223  
E-Mail [volkerharre@projekt-husky.de](mailto:volkerharre@projekt-husky.de)  
[evafelka@projekt-husky.de](mailto:evafelka@projekt-husky.de)  
Internet [www.projekt-husky.de](http://www.projekt-husky.de)



WILDFANG GmbH  
Flachshofweg 16, 27386 Bothel  
Dirk Precht, Ewa Fitzon  
Telefon 04266 / 453  
E-Mail [info@haus-wildfang.de](mailto:info@haus-wildfang.de)  
Internet [www.haus-wildfang.de](http://www.haus-wildfang.de)



Tacheles-Jugendhilfe GmbH  
Holzwickeder Straße 3, 59427 Unna  
Michael Brendt, Silke Bolte  
Telefon 02303 / 939003  
E-Mail [m.brendt@tacheles-jugendhilfe.de](mailto:m.brendt@tacheles-jugendhilfe.de)  
[s.bolte@tacheles-jugendhilfe.de](mailto:s.bolte@tacheles-jugendhilfe.de)  
Internet [www.tacheles-jugendhilfe.de](http://www.tacheles-jugendhilfe.de)



Geschäftsstelle des AKA beim  
Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie  
– Landesjugendamt –  
Schiffgraben 30 – 32, 30175 Hannover  
Ansprechpartnerin: Anette Kuhnert  
Telefon 0511 / 89701 - 368  
E-Mail [Anette.Kuhnert@ls.niedersachsen.de](mailto:Anette.Kuhnert@ls.niedersachsen.de)  
Internet [www.soziales.niedersachsen.de](http://www.soziales.niedersachsen.de)



in niedersächsischen  
Jugendhilfeeinrichtungen



Der **AKA (Arbeitskreis der Auslandsprojekte)** ist auf Initiative des **Niedersächsischen Landesjugendamtes (NLJA)** im Jahre 1996 gegründet worden und befasst sich seither kontinuierlich mit der Thematik von Auslandsmaßnahmen.

Unter der Federführung des Niedersächsischen Landesjugendamtes kommen regelmäßig Trägervertreter zu Arbeitsgesprächen zusammen. Dabei handelt es sich ausschließlich um solche Träger, die neben ihrer stationären Jugendhilfearbeit in Niedersachsen auch Maßnahmen im Ausland durchführen können.

Der **AKA** versteht sich als ein Gremium zur Qualitätsentwicklung. Die Mitglieder haben sich einen Verfahrensablauf gegeben, mit dem ein hohes Maß an Fachlichkeit erzielt und eine ständige Verbesserung der Arbeit erreicht werden soll. Die Basis der Arbeit ist die Selbstverpflichtungserklärung (SVE), an der sich die konkrete Arbeit orientiert. In enger Zusammenarbeit zwischen den Trägern und dem Landesjugendamt werden hier Kriterien für die Vorbereitung, Durchführung, Absicherung (usw.) von Maßnahmen im Ausland entwickelt und

fortgeschrieben (Qualitätsstandards). Dafür werden Experten (Ärzte, Juristen, Psychiater, Wissenschaftler u.a.) zu Rate gezogen, markante Entwicklungen an den jeweiligen Standorten im Ausland beraten und Erfahrungen ausgetauscht.

Auf Basis der Selbstverpflichtungserklärung (SVE) und der Geschäftsordnung bringt der betreffende Träger kritische Vorkommnisse in den Arbeitskreis ein. Das Ereignis wird fachlich-kritisch diskutiert und eine gemeinsame Handlungsstrategie entworfen. Der AKA erhält eine Rückmeldung über die durchgeführten Maßnahmen. Die Mitglieder sichern sich gegenseitig ein hohes Maß an Offenheit und Unterstützung in Krisensituationen zu.

Zu der Wirksamkeit von Betreuungen im Ausland gibt es inzwischen zahlreiche Expertisen und Studien, die Nutzen und Effektivität dieser Hilfeform deutlich belegen. Weitere Infos bekommen Sie bei den Mitgliedern des AKA oder über dessen Geschäftsstelle beim Niedersächsischen Landesjugendamt.

Die Geschäftsordnung, die Selbstverpflichtungserklärung (SVE) und eine aktuelle Mitgliederliste können Sie über die Geschäftsstelle des AKA anfordern. Diese Informationen finden Sie auch im Internet unter:

[www.soziales.niedersachsen.de/jugend\\_familie/hilfen\\_zur\\_erziehung](http://www.soziales.niedersachsen.de/jugend_familie/hilfen_zur_erziehung)



„Aber nachdem der kleine Prinz lange über den Sand, die Felsen und den Schnee gewandert war, geschah es, dass er endlich eine Straße entdeckte. Und die Straßen führen alle zu den Menschen.“

aus: »Der Kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry